

Ein entomologisches Tagebuch.

Unzweifelhaft führt jeder Entomologe ein Tagebuch und richtet es so ein, dass es den eigenen Anforderungen für die Lokal-Fauna bestens entsprechen soll, und so war auch mein Bestreben dahin gerichtet, meinem Tagebuche eine Einrichtung zu geben, dass, wenn irgend mir eine Orientirung nothwendig wäre, ich ohne Zeitverlust das Object oder Datum finde. Die eigentliche Hauptanforderung war jedoch, dass mein Tagebuch nach Jahren so zu fagen bildlich die Biologie des Schmetterlings darstelle.

Die Praxis hat mich gelehrt, dass mein erfonnenes und angewandtes System viele Mängel hat und mancher Verbesserung bedarf, doch der Grund war gelegt, auf welchem ich fortbauen musste.

Hier unterbreite ich einige Beispiele zur nachsichtsvollen Begutachtung meinen geehrten Herren Collegen.

Zeichenerklärung:

† Schmetterling im Flug e. l. oder doch l. Qual., wenn abgeflogen, so def. beigefetzt.

. kleine
·) halb } erwachsene Raupe.
○ ganz }

— Puppe, nur wo nothwendig.

(*) Zusammengehörigkeit, aus welchen Raupen der Schmetterling sich entwickelte oder umgekehrt.

Polyommatus Thersamon Esp.

	1864 U. Brod	1865 Brünn	1866 Fünfkirchen	1869	Karthaus	1874 5kirchen	1875 5kirchen	1876 Mehadia	1880 5kirchen	1888 5kirchen	1889 5kirchen	1891 5kirchen	1892 5kirchen	
September			22†def.			17 † ♀	1 † ♂				3 † e. l. u. def.		9 † ♀	22
August									17 †					17
Juli	†	†		23 †		15 †	1 †	7 †		16†def.		27 †		1 27
Juni														
Mai		†		15 †	20 †	26 †	5 †	12 †					3 †	26
April								28 †						28

12jähr. Abschluss ergibt:

Ich glaube, dass ein Blick in die Tabelle genügt, um die Anzahl der Generationen ins Auge zu fassen, eben so auch die Zeitabschnitte, wenn die Raupen zu fuchen wären. Das Datum 17. August beeinträchtigt nicht das Lesen, wenn der 16. Juli † def. und 3. September † def. mit in Betracht gezogen wird, und es ist somit der gemachte Abschluss zu lesen:

I. Gen.: vom 28. April bis 26. Mai.

II. Gen.: vom 1. Juli bis 27. Juli und

III. Gen.: vom 17. August bis 22. September.

Hier bemerke ich schon, dass die Zahl der Beobachtungsjahre weit grösser war. Warum die gemachten Beobachtungen nicht notirt worden sind, erläutere ich durch folgende Erklärung: Im Monat Mai sind Beobachtungstage angeführt: Der 3., 5., 12., 20. und 26. Die Flugzeit am 4., 6., 10., 13. etc. ist daher selbstverständlich und so werden schliesslich nach einigen Jahren alle Mittelraten unwesentlich, während alle Daten im gegebenen Falle hier Bedeutung gewinnen, wenn sie zurück in den April oder über den 26. Mai hinüber greifen. Hätte ich den Schmetterling noch am 30. Mai beobachtet, so hätte ich es sicher notirt und dann wäre die Flugzeit der I. Gen. nicht bis 26., sondern bis 30. Mai im Abschluss verzeichnet gewesen.

Melitae Phoebe Knoch.

	1864 Ungarisch Brod	1865 Brünn	1868 Karthaus bei Brünn	1874 Skirchen	1875 Skirchen	1876 Meladia	1880 Skirchen	1881 Meladia	1883 Skirchen	1884 Skirchen	1887 Skirchen			
September														
August				~*8 †			~*5 †				~*1 †		für Brünn	
Juli			1 † 11 † def.	210 ~	(5 16 †		6, 24 †				*5. 120 *29 †	5 21	1 11	16
Juni	†	†		2 †	*	19 †	*	24 4	~*1 †					24
Mai	†	†			~*25 †			80 *26 †	19 †			8		19
April					260 ~									
März													für Raupe. für Schmett.	

Abschluss

Hybocampa Milhauseri f.

	1875 Fünf- kirchen	1886 Fünf- kirchen		
September		12.		12
August				
Juli	14 † 31.	*19 † *22 †		31 14 32
Juni	2 . 6 . 15 .	230 (250 (*26— (*39—	2 25	
			Abschluss für Raupen	für Schmettl.

Die Beobachtungen sind hier nicht abgeflohen und daher die kleine Raupe vom 12. Dezember unbewiesen, ob dieselbe aus der II. Generation oder aus einer im August vermuthlichen III. Generation herftammt. Erklärend muss ich beifügen: Von den am 2., 6. und 15. gefammelten drei Stück Raupen sind 2 zu Grunde gegangen und kann mir daher nicht bekannt sein, aus welcher dieser Raupen sich der am 14. Juli erfchienenene Schmetterling etwickelte. Angenommen aber, dass er von der am 2. Juni erbeuteten Raupe herftammt, so hat es 43 Tage bis zur

Schmetterlings-Entwicklung gedauert und da die Lebensdauer der späteren Generationen erfahrungsgemäss immer kurz ist, so ist es nicht unwahrscheinlich, dass wenn die am 31. Juli gefundene Raupe sich bis zum Schmetterling entwickelt hätte, die Entwicklung Ende August oder Anfang September stattgefunden haben müsste.

Fünfkirchen, am 8. Februar 1893.

Viertl.

Vereinsangelegenheiten.

In letzter Zeit ist zum Druck unserer Zeitschrift ein Papier von augenscheinlich sehr geringer Qualität verwendet worden.

Nachdem durch die von mir veranlasste chemische Untersuchung diese Thatsache unter Beweis hat gestellt werden können, ist die Lieferung des zu verwendenden Materials von dem Verein selbst in die Hand genommen worden.

In Folge des Umfanges, welchen bei der Ausdehnung des Vereines die Abtheilung »Inserate« angenommen hat, werden von jetzt an die »Vereinsangelegenheiten« in das Hauptblatt übernommen werden. Es wird damit gleichzeitig den vielfach dieserhalb geäußerten Wünschen von Mitgliedern nachgekommen.

Den neu hinzugetretenen Herren zur Nachricht, dass das Vereinsabzeichen — in Form einer Cravatten- oder Hutnadel — zum Preise von 1 M. 10 Pf. franco vom Vereinslager bezogen werden kann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Ein entomologisches Tagebuch 43-46](#)